

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr 36.

Samstag den 12. Februar

1870.

Bekanntmachung.

Zufolge Verfügung Königl. Regierung sollen folgende Domänen-Grundstücke, in der Gemarkung Wiesbaden unter dem Sonnenberger Weg zwischen Rentier Schleginger und Wilhelm Rüder belegen, Mittwoch den 23. d. Mts., Morgens 9 Uhr beginnend, in dem Geschäftszimmer des unterzeichneten Rentamts öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden:

No. 1586 des Stockbuchs von 66 Ruthen 56 Schuh,	
" 1587 " " " 34 " 73 "	
" 1588 " " " 56 " 78 "	
" 1589 " " " 59 " 22 "	
" 1590 " " " 64 " 21 "	

Die Versteigerung findet alternativ einmal im Ganzen und das andermal in 5 schicklichen Baustellen statt.

Bemerkt wird hierzu, daß um 12 Uhr neue Bieter nicht mehr zugelassen werden und die Versteigerung nur unter denjenigen fortgesetzt wird, welche bis dahin Gebote eingelegt haben.

Die weiteren Verkaufsbedingungen liegen dahier zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 10. Februar 1870.

Königl. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

297

Holz-Versteigerung.

Donnerstag den 17. und Freitag den 18. d. Mts., jedesmal des Vormittags um 10 Uhr anfangend, werden in dem Staatswald Distrikt Winterbuch 1r Theil nachstehend verzeichnete Hölzer an Ort und Stelle versteigert:

- 13 Stück schöne buchene Werkholzstämmen von 800 C., dabei Stämme von 17—125 C. vorkommend,
- 94 Klafter buchenes Scheitholz,
- 73 " " Prügelholz,
- 9100 Stück buchenes Wellen und
- 90 Klafter " Erbstöcke.

Am ersten Tage kommen alle Werkholzstämmen mit zur Versteigerung.

Chausseehaus, den 9. Februar 1870.

Der Königl. Oberförster.
Heymach.

223

Bekanntmachung.

Die Rechnung der Stadtgemeinde Wiesbaden vom Jahr 1867 nebst den Urkunden dazu und den Protokollen des Gemeinderaths und des Rechnungsausschusses über die vorläufige Prüfung der Rechnung liegen von heute an acht Tage lang zur Einsicht aller Betheiligten auf dem hiesigen Rathhaus, Zimmer No. 21, offen.

Wiesbaden, den 12. Februar 1870.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Nächsten Samstag den 12. Februar Nachmittags 2 Uhr sollen in den Gärten zwischen der Nicolassstraße und dem Staatsbahnhofe verküpfbare Bäume und Sträucher, Einfriedigungen und sonstiges Gehölz gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 8. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

2599

Bekanntmachung.

Donnerstag den 24. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen auf den Antrag des Vormundes der minderjährigen Geschwister Wilhelm und Catharine Bücher und deren großjährigen Geschwister Frau August Feith, Mathilde, geb. Bücher, und Elise Bücher von hier:

- No. 1191a des Stockbuchs, 11 Rth. 20 Sch., ein einstöckiges Wohnhaus, 32' lg. 35 1/2' tf., mit zweistöckigem Hinterbau, 37' lg. 13' tf. und einem Stall, 7 1/2' lg. 6' tf., nebst
- No. 1191b des Stockbuchs, 17 Rth. 15 Sch. und
- No. 2527 b } " " 18 " 65 " } Garten dabei,
- 7593 }

belegen hinter der projectirten Hellmundstraße und dermalen unter No. 8 der Bleichstraße, mit obervormundschaftlichem Consens in dem hiesigen Rathhause zum zweitenmale versteigert werden.

Wiesbaden, den 11. Februar 1870.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

2704

Freitag den 18. Februar l. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem Gemeinwald zu Strinztrinitatis, Distrikt Hirschgäß 4. Theil am Herrmannsweg:

247 kieferne Stämme von 2493 Cubikfuß

zum zweiten Male öffentlich versteigert.

Strinztrinitatis, 9. Februar 1870.

Der Bürgermeister.
Schneider.

157

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier werden Montag den 14. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, als:

- a) ein Küchenschrank,
- b) ein Kommodchen und eine Lampe,
- c) ein Billard, 10 Tische und 30 Stühle

versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Februar 1870.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

390

Notizen.

Heute Samstag den 12. Februar, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Staatsforste der Oberförsterei Wiesbaden, im Schlage Altenstein 4r Theil. (S. Tgbl. 32.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von 16 verküpfbaren Steinobstbäumchen, im Rathhause, Zimmer Nr. 21. (S. Tgbl. 35.)

Nachmittags 2 Uhr:

Versteigerung von Einfriedigungen, verküpfbaren Bäumen, Sträuchern etc., in den Gärten zwischen der Nicolassstraße und dem Staatsbahnhofe. (S. heut. Blatt.)

Bekanntmachung.

Von heute an befindet sich unser Geschäftsfotel **Louisenplatz No. 1.**

Wiesbaden, den 12. Februar 1870.

Königliche Bank-Agentur.
Klingelhöffer.

2683

Zur Benachrichtigung.

Den verehrten Damen zur Nachricht, daß ich den 15. März wieder einen **Curſus im Anfertigen von Damen-Kleidern** eröffne.

Die **Theilnehmerinnen** werden um recht baldige **Anmeldung** gebeten.

Nähere Auskunft wird ertheilt **Faulbrunnenstraße 10, Bel-Etage rechts.** 2616

Hochachtungsvoll

C. Schnelder aus Gießen.



Nähmaschinenfabrik

von

A. Sternberger,
H. Webergasse 5,

verfertigt nur die besten
amerikanischen Sy-
steme von Wheeler &



Wilson, Gove, Grover & Baker, welche die längst an-
erkannt besten für **Näherinnen, Schneider, Appen-**
macher und Schuhmacher sind.

Salon-Familien-Maschinen in reichster Auswahl.

Neueste Hand-Nähmaschinen mit Doppelsteppstich und Kettenstich.
Herabgesetzte Preise; bedeutend billiger als bei **Händlern.**
Großer Vortheil für **Käufer,** eine **Maschine** von mir zu
beziehen, da ich durch gründliche Kenntnisse meine **Garantie**
richtig leisten kann. Gründlichen Unterricht gratis. Reparaturen
werden billig und schnell besorgt.

Wiederverkäufer erhalten entsprechenden Rabatt. 235

Herren-Heimden 1 fl. 12 fr., wollene Wämme 54 fr.,
Unterhosen 30 fr., Strümpfe, Socken und Kinder-
Ringelstrümpfe von 12 fr. an, Winter-Handschuhe für Kinder 8 fr.,
für Herren und Damen 16 fr., Damenschuhe 36 fr., Corsetten
36 fr., lederne Kinderschuhe 18 fr., Kinder-Gummischuhe 24 fr.,
Mechanik 4 fr., Herren-Binden 12 fr., Herren-Tücher 24 fr.,
Friseur, Reis- und Staubkämme 4 und 6 fr., Schützenjuppen
2 fl. 36 fr. bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.** 225

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter
Garantie **W. Gall, Zimmermeister, Dohheimerstraße 29 a.**

Möbel-Verkauf.

Alle Gattungen **Möbel** werden fortwährend zu den billigsten
Preisen verkauft; auch werden gebrauchte Möbel gegen neue ein-
getauscht. **Joh. Haberstock, Platterstraße 1.** 1744

Trockenes Buchenscheitholz sind einige Klafter zu
vert. N. Mezgergasse 18, 1. Stod. 1550

Eine große Auswahl **Schulkrästchen** mit und ohne Schloß
zum Einkaufspreis bei **Gehr. Otto, Bahnhofstr. 12.** 2382

Ringel-Wolle, das gewogene $\frac{1}{2}$ Pfund 30 fr., sowie
einfarbige Wolle bedeutend billiger
bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.** 225

Hochstätt 16, bei Friedr. Hildner, sind **Diawurz, Korn-**
und Weizenstroh zu haben. 589

Ein **Garten** ist zu vermieten. Näheres Expedition. 2493

Das **Landhaus** Mainzerstraße 27 ist unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen. Näh. Wilhelmstraße 5 a, 4. St. 2070

Arbeits- Dosen, die 2 fl. 24 fr. gekostet, kosten jetzt
1 fl. 24 fr., Schützenjuppen, die 5 fl. gekostet,
kosten jetzt 2 fl. 36 fr. bei

G. Burkhard, Michelsberg 32. 225

Ungefangene Pantoffeln

mit Zugehör einen Gulden.
2522

A. Seebold, Kirchgasse 4.

Elise Becker, Friseurin.
Adlerstraße 27, empfiehlt sich

Ruhrkohlen bester Qualität sind zu haben bei **Carl**
Seidel jun., Schachtstraße 7. 122

Ruhrkohlen bester Qualität stets zu beziehen bei **Emil**
Willms im alten Rathhaus. 166

Möbel-Verkauf

4 Mauritiusplatz 4.

Kleider-, Küchen-, Konsol-, Wasch- und Nachtschränke, alle
Arten Tische, große und kleine Kommoden, Anrichten und Schre-
bretter, vollständige Betten und einzelne Theile derselben, Kanari-
rohr- und Strohstühle, Spiegel in Holz- und Goldrahmen
zu verkaufen bei **Fr. Haberstock, Mauritiusplatz 4.**

Ein **Pferd,** im Karren und Wagen gefahren, ist jetzt
zu verkaufen Mezgergasse 25.

Neue lackirte **Bettstellen,** Kommoden und Schränke sind
zu verkaufen Feldstraße 14, eine Stiege hoch.

Hirschgraben 8 wird **Wolle** und Baumwolle geschlumpft.
Ein einth. **Rüchenschrank** billig zu verk. Friedrichstr. 30. 267

Mehrere **Fenster, Zimmerthüren, Glasabschlüsse,** Tü-
ren, ein großer Windfang, mehrere steinerne Fenstergestelle u.
billig abgegeben. Näheres Expedition.

Loose der internationalen Ausstellung zu Altona à 12
sind zu haben im Haupt-Depot zu Wiesbaden.

bei Herrn **Jos. Wente, Geisbergstraße 12.**
1053 **Die Ausstellungs-Commission.**

Eine **Ladeneinrichtung,** fast ganz neu, für jedes
Geschäft passend, ist gleich zu verkaufen. Näheres
bei **G. Burkhard, Michelsberg 32.** 146

Ruhrkohlen.

Von heute an verkaufe ich erste Qualität **Ruhrkohlen**
meinem Magazin eben so gut als vom Schiff.

Wiesbaden, den 11. Januar 1870. **F. Koch,**
893 Dohheimerstraße 10.

Drei **Glasschränke** und zwei Theile mit Schabladen
gutem Zustande, sind billig zu verkaufen.

Ph. Seebold, Kirchgasse 4. 263

Eine neue lackirte **Kommode** zu verk. Lehrsstraße 8.

Villa's, Land- und Geschäftshäuser unter
Bedingungen zu verkaufen durch **Chr. Falcker,**
straße 43, vis-à-vis dem Deutschen Haus.

Meis zu 16 $\frac{1}{2}$, 17 und 17 $\frac{1}{2}$ fr. im Brod empfiehlt
2402 **H. Philippi, Michelsberg 3.**

Ein noch gut erhaltenes **Tafelklavier** (Stuttgarter)
billig zu verkaufen. Näheres Faulbrunnenstraße 5, 3. St. 264

Solide Forderungen

in großen Posten werden zu übernehmen gesucht. Näheres
der Expedition d. Bl.

Seidenwatte im Kaufladen der Filanda.

Wolle und **Baumwolle** wird geschlumpft Bleichstr. 7. 262

An Deutschlands Pferdezüchter!

Die Landespferdezucht, in ihrer täglich wachsenden Bedeutung für die wirtschaftlichen Interessen des gesamten Vaterlandes, wie für die Wehrhaftigkeit der deutschen Nation, erfährt gegenwärtig die eingehendsten Erörterungen.

Es weist diese Thatsache unwiderleglich darauf hin, daß es geboten ist, sich im freimüthigen Austausch der Ansichten und Meinungen Gewißheit zu verschaffen über die, in der Pferdezucht erreichbaren Ziele, daß es geboten ist, in gemeinsamer Besprechung die Prinzipien zu finden und festzustellen, welche der künftigen Gestaltung der Pferdezucht zu Grunde zu legen sind.

Wenn es endlich offen ausgesprochen wird, daß die Vertreter der Vollblutzucht die Rennen nicht lediglich als Zweck, sondern vielmehr als Mittel zur Hebung der Pferdezucht im ganzen Lande ansehen, so werden auch die Vertreter und Träger der gesammten Landespferdezucht nicht säumen dürfen, die ihnen dargebotene Hand zur gemeinsamen Verständigung zu ergreifen.

Alle Anforderungen, alle Bedürfnisse in den Rahmen eines Programms zu fassen, würde sich nicht empfehlen, es werden die Interessenten selbstständig zusammenzutreten und selbstständig Beschluß zu fassen haben:

„über die Erfordernisse der Landespferdezucht“,

um das gewonnene Resultat in Form von Resolutionen oder in sonst geeigneter Weise zur Kenntniß der Regierungsorgane und der Landesvertretungen zu bringen.

Der Unions-Club, dessen Bestreben, dessen Zweck es ist und sein muß, die gesammten hippologischen Interessen in unserm Vaterlande zu wahren und zu fördern, hat demgemäß seinen hier unterzeichneten Ausschuß beauftragt, alle Verdezüchter zu einem Congreß für:

Montag den 21. Februar cr.,

im Saale des Hôtel de Rome, Unter den Linden 40, einzuladen.

Die Tagesordnung wird vor Eröffnung der ersten Sitzung

Vormittags zehn Uhr

veröffentlicht werden.

Theilnehmer am Congresse, denen nicht Seitens des Ausschusses eine Eintrittskarte zugestellt worden ist, haben eine solche bei ihrem Eintritt gegen einen Thaler zu lösen.

Berlin, Unter den Linden 18, den 7. Februar 1870.

Der Ausschuß des Unions-Club's.

gez.: Hugo Fürst zu Hohenlohe, Herzog von Ujest.

Die Wahlberechtigten

der hiesigen israelitischen Gemeinde werden zu einer Berathung auf heute Vormittag 11 Uhr in die

„Stadt Coblenz“

so höflich wie dringend eingeladen.

106

Der Unterricht für Damen,

das Nähen, Zeichnen, Zuschneiden und Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern in 4 Wochen gründlich zu erlernen, beginnt am 15. Februar resp. am 1. März (jedemal ein vierwöchentlicher Curus). Um baldige gefl. Anmeldungen bittend, zeichnet mit Hochachtung

Fran Letzerich, Markt 7. 2341

Brigg'sche Logar. Tafel v. Vega, alt. Ausg., zu kaufen
bejucht Kapellenstraße 5. 2708

Evangelische und katholische Gesang-

bücher in dauerhaften und schönen Einbänden von 48 fr. an bei
Gebr. Otto, Bahnhofstraße 12. 2714

Erste Qualität Kalbfleisch per Pfd. 12 fr., Rindfleisch per Pfd. 16 fr. fortwährend zu haben bei
2686 Wegger Hartmann, Saalgasse 4.

Heinrich Blum, Friedrichstraße 30 im 2. Stod, empfiehlt sein Schuhmachersgeschäft und verspricht billige Bedienung. 2713

Rentable Häuser unter billigen Bedingungen zu verkaufen.
H. Sadony & Cie., Kirchgasse 20. 2564

Vortrag.

Herr Pfarrer **Stadelmann** von Alsbach wird Dienstag den 15. d. Mts. Abends 6 Uhr in dem Casino-Saale dahier einen Vortrag halten über das Thema:

„Inwiefern dürfen wir von einer neuen Kirchenverfassung die Förderung des kirchlichen und christlichen Lebens erwarten.“

Eintrittskarten zu 6 fr. sind Montag den 14. und Dienstag den 15. d. Mts. in der Expedition des Tagblatts zu haben.

Die Unterzeichneten laden zu recht zahlreichem Besuche ein.

Dr. Fresenius. Lanz. W. Philippi.

2705

Dr. Schirm.

Blindenanstalt.

Von Ungenannt sind uns — bei Herrn Kaufmann Enders abgegeben — 3 Seelenwärmer und 3 Paar Rittersäulen in Wolle, ferner von Herrn Spenglermeister Bergmann 2 große Suppen- und ein Schöpfköpfe in Eisenblech zum Geschenk gemacht und von Herrn Zimmermeister Meinede ein Wagen voll Spähne geschenkt und gratis angefahren worden, wofür wir unsern herzlichsten Dank sagen.

Wiesbaden, den 10. Februar 1870.

Der Vorsitzende des Vorstandes:

V. Gager.

14

Wahlverein

der deutschen Fortschrittspartei.

Heute Samstag den 12. Februar

Abends 8 Uhr:

2724

Zusammenkunft, Spiegelgasse 15.

Pompier-Corps.

Montag den 14. Februar Abends 8 Uhr: **Gesellige Zusammenkunft** bei L. Reinemeyer im Bayrischen Hof. 2703

Einladung.

Sämmtliche hiesige Deconomen werden zu einer Besprechung über wichtige landwirthschaftliche Angelegenheiten auf heute Samstag Abend 8 Uhr in das Local des Herrn Ph. Kimmel eingeladen. 2719

Neu erschienen!

Johann Baptist Traupmann,
der Mörder der Familie Kink,

Schlussverhandlung und Hinrichtung.

Ausführlicher Bericht in einem Heft mit 4 Abbildungen.
Preis 6 fr. Zu haben in Wiesbaden bei

2675

P. Hahn, Langgasse 5.

Holzgewerkschafts-Ball.

Morgen Sonntag findet im „Römersaal“ ein Ball statt, arrangirt von dem Gewerkschaftsverein der Holzarbeiter, wozu die Mitglieder aller Gewerkschaften, die Meister der verwandten Gewerke, sowie Freunde des Vereins eingeladen sind.

Kassen-Deffnung 1/2 8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée 36 fr.

Damen frei.

2670

Verzinnungen aller Art und sonstige Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

J. L. Weygandt, Kupferschmied. 2726

Liederkranz.

Hiermit sind wir genöthigt, mitzutheilen, daß die auf morgen Sonntag anberaumte

Zweite carnevalistische Sitzung

eingetretener Hindernisse wegen nicht stattfinden kann.

Das Comité. 107

Männergesangsverein Neue Concordia.

Kostnacht-Sonntag den 27. Februar c.:

Großes Concert nebst Ball

im Saalbau Schirmer.

Unsere unactiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins ladet hierzu ergebenst ein

131

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr: **Generalversammlung** im Bücher'schen Locale. 65

Heute Samstag und morgen Sonntag

Wiener Export-Bier

per Glas 5 fr. bei **K. J. Nicolai, Römerberg 13.** 2730

Bücher's Felsenkeller, Bierstadter-

straße 17. 2721

Morgen Sonntag

Concert.

Anfang 3 Uhr, Ende nach 8 Uhr.

Sonntag den 20. Februar l. J.

Abends 8 Uhr:

Grosser Masken-Ball

im Saalbau Schirmer.

Eintrittspreis a Person 36 fr. Abends

an der Kasse 48 fr.

Karten sind zu haben bei den Herren

August Engel, Taunusstr. 2, M. Schäfer, Webergasse 23, Markgraf, Wilhelmstraße 2 und im Saalbau Schirmer. 2678

Neuer 14stündiger Cursus

in der

Schön-Schnell-Geschäftsschrift.

Gef. zeitige Anmeldung. Näheres verlängerte Kirchgasse 5. 2685

G. A. Hohl.

Unterricht

in den Anfangsgründen des Lateinischen, Französischen, Englischen und im Hebräischen u. wird billigt ertheilt
Mauritiusplatz 3, 1 Treppe hoch. 2650

Bertina'sche Schreiblehranstalt,

Faulbrunnenstraße 9.

Ein neuer 16stündiger Cursus beginnt am 14. d. M. Proben können stets eingesehen werden. 95

Englische und französische Sprach- und Conversationsstunden ertheilt

1406

H. Erbe,
geprüfter Sprachlehrer, Feldstraße 8.

Feuerwehr.

Die Mannschaft der großen Fahrspritze Nr. 4 wird zu einer Versammlung auf heute den 12. Februar l. J. Abends 8 Uhr in das Local des „Bayrischen Hofes“ (Kirchgasse) eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Wahl des ersten Spritzenmeisters.
- 2) Wahl der Führer des technischen Zuges.

Wiesbaden, den 12. Februar 1870.

Der Brand-Director **Chr. Zollmann.**
Der Spritzenmeister **Phil. Stemmler.**

Männer-Turn-Verein.

Eintrittskarten zu der am 19. Februar Abends 8 Uhr im „Römersaal“ zum Besten der Armen-Augenheilanstalt stattfindenden **Abendunterhaltung** sind zu haben:

Bei **Hrn. Heinrich Merten**, Goldgasse 5 im Laden,
Georg Kann, Spiegelgasse 5 und
Abends an der Kasse. **Der Vorstand.** 2728

Montag den 21. Februar l. J.

Abends 7 Uhr: 144

Grosser Masken - Ball

in den Räumen des Curhauses,

verbunden mit einem **Maskenspiel** und einer **Preisvertheilung** für die sechs besten Charaktermasken (je 3 Herrn- und 3 Damenmasken).

Der Ertrag des Balles ist für wohlthätige Zwecke. Ohne Maskenabzeichen im Ballcostüm (Frack) ist die Theilnahme am Ball nicht erlaubt. Um 12 Uhr findet die Demaskierung statt.

Paß-Karten à einen Thaler pr. Ort. für die Person sind zu haben bei den Herren **P. & W. Bidel**, Langgasse 10, **August Engel**, Tannusstraße 2, **Gottfried Koch**, Metzgergasse 15, **Ferdinand Kobbé**, Webergasse 17, **Carl Spitz**, Langgasse 37 a.

Das Comité:

Chr. Arell, **Ferd. Kobbé**, **C. H. Schmittus**, **W. Zais**,
A. Köpfer, **Ed. Pinf.**, **C. J. Reichmann**, **H. Schilling**,
C. Spitz, **Hugo Koppen**, **Ferd. Bonhausen**, **Jul. Jypel**,
Dr. Verle, **W. Bertram**, **H. Sulzer**, **Dr. C. Frize**,
August Becherle, **Franz Bertram jun.**, **Dr. Borgmann**,
August Engel, **Ed. Götz**, **Affessor**, **Fz. Götz**, **Rassauer**,
Hof. Gottfr. Koch, **August Marburg**, **M. Schellenberg**,
C. Specht, **W. Poths**, **Christoph Well.**

Musted-Rämme,

sowie eine reiche Auswahl in Frisir-Rämmen, Kleider-, Zahn- und Nagelbürsten empfiehlt billigt

C. W. Deegen,

Webergasse 16.

Mein Lager aller Arten **Kupferwaaren** bringe ich in empfehlende Erinnerung.

J. L. Weygandt, Kupferschmied. 2726

Rindfleisch 1. Qualität 14 fr. per Pfund, Kalbfleisch per Pfund 1. Qualität 12 fr. bei

Metzger Krieger, Ellenbogengasse 9. 2426

Neu! Neu!

Sobald erschien:

Hampelmann bei der Gröffnung des Suez-Canals. Dramatischer Scherz von **Friedrich Stoltze.**

Rodrian & Röhr

(vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung).

Zur

Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfiehlt sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,

Langgasse 27.



Markt 7.

Frisch eingetroffen: Steinbutt (Turbott) im Ausschnitt 54 fr., im Ganzen 48 fr., Tarbutt (Barbues) 40 fr., sowie Rheinsalm, Seezungen, Schollen, See-Hecht, abgeschlachtete Fluß-Hechte, gewässerten Laberdan, Bückinge zum Braten und Rohessen,

Große Schellfische und Cabliane.

Bayrischer Hof,

Kirchgasse 28.

Feinstes Frankfurter, Wiener, Bayreuther Export-Bier im Glas, reingehaltene Weine, solide Zimmer zum Logiren, gute Küche, reelle und billige Bedienung, ganz neu hergerichtete Regalbahn und Billard.

Achtungsvoll **Louis Reinemer.**

NB. Von morgen an ist das Sälchen jeden Sonntag wieder für das Publikum geöffnet. 2711

Braunkohlen,

billiger und vorzüglicher Brand für **Füllöfen**, auch ganz besonders gut zum Nachtsfeiern, liefert per Centner à 30 fr.

Kohlen- und Brennholz-Magazin von

Fr. Braun.

2682

Nicht zu übersehen.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern die Anzeige, daß ich vom 8. d. M. nicht mehr bei Frau Heschel bin, sondern ein Geschäft für mich angefangen habe.

Achtungsvoll

Frau Bieroth,

2700

Schachtstraße 23.

Schreib-Rappen mit und ohne Einrichtung (neue Muster) unterm Fabrikpreis. **Gebr. Otto**, Bahnhofstraße 12. 2714

Apollokerzen 4r, 5r, 6r per Paquet 21 fr., Stearinkerzen zu 22, 24, 26 und 32 fr. per Paquet empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 2404

Bratwürstchen à 4 fr., ger. Leber- und Blutwürst à Pfd. 16 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 2689

Repetitionstunde

morgen Sonntag den 13. d. Mts. in dem Unterrichtslocal,
Geisbergstraße 1. Anfang Abends 7 Uhr.

Ph. Schmidt, Tanzlehrer. 2696

Gebrannter Java-Café,

1. Qualität à 15 Sgr. per Pfund,
2. Qualität à 13 Sgr. per Pfund,

empfehlen

A. ZUNTZ seel. Wwe.

in

Bonn.

Diese aus den besten Java-Sorten bereiteten Cafés sind derart gebrannt, daß Aroma und Wohlgeschmack zur vollsten Entfaltung gelangen. Dadurch ist bei Anwendung derselben zu einem wohlgeschmeckenden und kräftigen Trank ein geringeres Quantum nöthig, als bei Café, der auf gewöhnliche Weise gebrannt ist.

Den Verkauf für Wiesbaden habe ich Hrn. Fr. Eismenger, Langgasse 11, übertragen. 2676

Fischwaaren:

Marinirte und geräucherte Spick-Aale, Kieler Speck-Büdinge zum Rohessen, Prinz-Neunaugen, prima Neunaugen, russ. Kräuter-Sardinen, Sardines à l'huile, ächte Christiantia-Kräuter-Anchovis, marinirte Ostsee-Heringe, sowie Schenmantel-Salat sind heute und die nächste Woche auf dem Markte zu haben bei

Fischhändler **Clemens Gille.** 2671

Tafeläpfel, blaue Kartoffeln 10 fr., gelbe 9 fr., Salat-kartoffeln 16 fr., Sauerkraut 4 fr., Mainzer 5 fr., Salz- und Essiggurken bei größerer Abnahme billiger, Brod 14 fr. empfiehlt

Franz Schuth, Metzgergasse 31. 1948

Alle **Colonial-Waaren**, gut und billig, sowie **100 Essig-Gurken** zu 36 fr., vorzügliches **Sauerkraut** und schöne Rastanien per Pfund 6 fr. empfiehlt

A. Reipert, Kirchgasse 10, vis-à-vis dem Nonnenhof. 2657

Mina Volk, Michelsberg 5,

empfehlen eine frische Sendung **Ball-Sandchuhe** von 36 fr. an, sowie **Pariser Blumen.** 2669

Gratulationskarten, Abzieh-Bilder, Album-Bildchen, Gold-Borden, Spiele, sowie Straßunder Spielfarten unter dem Fabrikpreis bei

Gebr. Otto, Bahnhofstr. 12. 2715

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden Knochen, **Lumpen**, Papier, Flaschen, Glas, altes Metall, getragene Kleider, gebrauchte Möbel u. fortwährend angelauft. 2699

Zimmerspäne sind zu haben bei

W. Müller im „Deutschen Haus“. 1386

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, ist eine **Thete** mit acht Schubladen, ein **Mehlkasten** mit Abtheilungen und mehrere Platt- und Säulenöfen billig zu verkaufen. 2699

Noch brauchbare **Ohm- und Halb-ohm-Faß** werden gekauft. **Martin Prinz**, Weineisig-Fabrik, Schierstein a. Rh. 2673

Hochstätte 2 ist ein **Real** mit 16 Gefachen zu verk. 2667

Alle **Steppereien** für Schuhmacher werden jederzeit beordert bei **Fr. Ballhaus**, Langgasse 38 im Hofe links. Auch alle Sorten **Schäften** sind stets vorrätzig und werden nach Maß bestens angefertigt. 2684

Neugasse 12 sind **Salzbohnen** und **Sauerkraut** zu haben. 2680

Ein Paar **Schlittschuhe** sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 2674

Billige **Winterkappen** zu verkaufen Steingasse 30, 1 Et. hoch; auch ist daselbst ein starker **Winterrock** zu verk. 2677

Leere Cigarrenkistchen

sehr billig bei **J. C. Roth**, Langgasse 18. 2689

Kalbsteisch à 12 fr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 2726

Zwei und ein halbes Duzend gebrauchte **Mahagoni** und $\frac{1}{2}$ Duzend neue nußbaumene **Rohrstühle** (barock) sind zu verkaufen Helenestraße 14. 2680

Kalbsteisch per Pfd. 12 fr. Metzgergasse 13. 2716

Notizbücher und **Briefkasten** in großer Auswahl zum Fabrikpreis. **Gebr. Otto**, Bahnhofstraße 12. 2717

Ein gebrauchtes, noch vollständig gut erhaltenes, transportables **Waterclosets** wird zu kaufen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2673

30 fr. **Gelben Java-Café** per Pfd. 30 fr.

von ausgezeichnetem Geschmack empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 2410

Für Schneider!

Ein **Zuschneidetisch** ist zu verkaufen bei **H. Henckler**, Schulgasse 2. 2655

2 **Borderpläze** in der **Fremdenloge** auf ein oder mehrere Monate abzugeben. Näheres Expedition. 2694

Ein noch fast neuer, weißer **Porzellanofen** ist zu verkaufen. Näheres Moritzstraße 12. 2688

Einer der besten Plätze der **1. Rangloge** ist für den Rest des Winter-Abonnements theilweise abzugeben. Näheres von 10 bis 1 Uhr im weißen Roß, Zimmer No. 70. 2686

Ein neues **Banape** und eine spanische **Wand** billig zu verkaufen Louisenstraße 32. 2693

Carl Konicke, Schlosser und Mechaniker, Nerostraße 16 empfiehlt sich im Anfertigen aller vorkommenden Reparaturen wie Reparaturen bei pünktlicher Bedienung billigt. 2656

Gute **Ausstände** werden gegen mäßigen Nachlaß gekauft. Näheres Expedition. 2721

Mehrere Ries **Maculatur** (franz. Zeitungen, größtes Format) können zu annehmbaren Preisen abgegeben werden. Näheres Expedition. 2694

Ein **Fasseloß**, $2\frac{1}{4}$ Jahr alt, Schweizer und Holländer Kreuzung, ganz fehlerfrei, ist zu verkaufen auf dem **Mehlshäuserhof** bei Erbenheim. 2683

Ein **Ausziehtisch** zu kaufen gesucht Dambachthal 2a. 2678

Römerberg 6 sind 2 **Zugpferde** zu verkaufen. 1386

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln, Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms, Stickereien, Porzellan u. c. Ellenbogengasse 11. **Gerhard.** 2670

Ein granatendornendes Hoch erhalte aus der Werkstätte die Werkstätte unter und auf die Hohlbank dem Jahn F..... von Rumbach zum 21. Geburtstag! 2673

A. S. M. H. T. N. C. B. 1886

Vivat Anna!

Zum heutigen Geburtstage gratulirt

2710 die Krebber-Gesellschaft.

Herzliche Gratulation unserm lieben Vater zu seinem heutigen 59. Geburtstage!

Unser Vater soll leben,

Unsere Mutter daneben,

Die alte Goth dabei,

Noch 50 Jahre sollt ihr leben alle Drei.

Dies wünschen euch eure Kinder. 2701

Gefunden ein **Messer** auf dem Louisenplatz. Gegen Einrückungsgebühr abzuholen Rheinstraße 31, Bel-Etage. 2717

Ein weißer **Belstragen** wurde Montag Abend vom Theater durch die Wilhelmstraße verloren. Abzugeben gegen Belohnung Wilhelmstraße 5a, 3. Stock. 597

Ein langer **Zobelvelz** (Boa) ist am Montag Abend auf dem Wege vom Hause Wilhelmstraße 16 bis zum Theater verloren worden. Der Finder wird ersucht, denselben gegen **5 Thaler** Belohnung Wilhelmstraße 16, 2 Stiegen hoch, abzugeben. 2497

Verloren vorigen Monat ein **Belz** mit braunem Futter. Man bittet um Abgabe Schwalbacherstraße 3 eine Stiege hoch gegen gute Belohnung. 2720

Durch die Röderstraße wurde ein Gebund **Schlüssel** verloren. Dem redlichen Finder eine gute Belohnung Röderstraße 17. 2702

Ein **Glas-Diamant** mit schwarzem Bleituch wurde am 9. d. M. von der Elisabethenstraße bis in die Langgasse verloren. Gegen gute Belohnung abzugeben Langgasse 16. 2707

Ein **Portemonnaie** mit etwas Inhalt verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Webergasse 6. 2709

Am verflossenen Donnerstag den 10. Februar wurde vom Markt durch die Mühl-, Häfner- und H. Webergasse bis zum Kranz ein **Belz** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Langgasse 40, Hinterhaus, abzugeben. 2692

Eine schwarz-weiße **Katze** (Kater) ist zugelaufen. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr Mauergasse 13, 3 St. hoch. 2718

Eine Wartefrau empfiehlt sich zur Krankenpflege. H. E. 2579

Saalgasse 20 wird eine Waschefrau gesucht. 2668

Stiftstraße 1 können Mädchen das Kleidermachen gründlich erlernen. 2662

Stellen-Gesuche.

Zwei Küchenmädchen und eine Weißzeugbeschließerin werden zum baldigen Eintritt gesucht. Näh. Exp. 2644

Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Strb., eine St. h. 2361

Ein braves Dienstmädchen wird gesucht bei Kaufmann Haub, Mühlgasse. 2552

Eine tüchtige Köchin wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 2575

Ein braves Mädchen wird gesucht Oberwebergasse 54. 2654

Ein tüchtiges Hausmädchen sucht Stelle. Näheres Bahnhofstraße 12, Seitenbau links, 2 Stiegen hoch. 2632

Zur selbstständigen Führung der Haushaltung eines Angestellten auf dem Lande wird ein zuverlässiges, gefestetes Mädchen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 2608

Friedrichstraße 28, 2. Stock, wird ein Hausmädchen gej. 2607

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kinderermädchen, das nähen, waschen und bügeln kann, wird auf 1. März gesucht Tannusstraße 55, 2. Etage. 2429

Ein Mädchen, welches der bürgerlichen Küche vorstehen kann, sucht baldigst eine Stelle. Gute Zeugnisse können vorgelegt werden. Näheres Röderstraße 28, 3 Stiegen hoch. 1947

Ein junges Mädchen mit guten Zeugnissen wird für alle häuslichen Arbeiten sogleich gesucht bei dem königlichen Schloss-Castellan. 730

Gesucht

auf gleich eine gesunde Schenkamme Weisbergstraße 7, Strb. 2697

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und Hausarbeit versteht, wird auf gleich gesucht. Näheres Sonnenbergerstraße 2. 2679

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird auf den 1. März gesucht Dambachthal 11. 2687

Kleine Burgstraße 10 ein braves Dienstmädchen gesucht. 2681

Eine Köchin wird für eine Herrschaft gesucht. Gut empfohlene wollen ihre Adresse in der Expedition d. Bl. unter No. 20 abgeben. 2722

Ein Mädchen, welches noch nicht hier diente, sucht Stelle als Haus- oder Küchenmädchen. Näheres zu erfragen Hochstätte 18, zwei Stiegen hoch. 2515

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näheres Langgasse 40 im Laden. 2695

Ein starkes Mädchen wird gegen hohen Lohn gesucht. Näh. in der Expedition d. Bl. 2694

Gesucht ein solides reinliches Mädchen. Näh. Tannusstraße 45. 2678

Ein braver Junge von 14—16 Jahren

wird für Commissionen gesucht. Näheres Expedition. 2559

Ein wohlgezogener Junge kann das Tapezierergeschäft erlernen bei S. Weyer, vorm. W. Bedel, Häfnergasse 14. 2437

Einen Lehrling sucht Mechaniker Schmidt, Emserstr. 29a. 231

Es wird ein braver Junge in die Lehre gesucht. J. P. Wengandt, Kupferschmied. 2725

4—5000 fl. werden gegen gute Sicherheit (meistens Aeder) auf 1. April zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 2630

5500—6000 fl. werden gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auf gleich oder 1. April zu leihen gesucht. Näh. Exped. 2393

15000 fl. werden auf ein Haus in der Rheinstraße gegen doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 2063

Gegen persönliche Sicherheit ist stets **Geld** zum Ausleihen bereit. Näh. Expedition. 2721

Zu mietzen gesucht zwei Zimmer auf gleich oder 1. April. Näh. Louisenstraße 32, Seitenbau. 2592

Ein stiller Herr sucht auf 1. April 3—4 unmöblierte Zimmer, Küche u. in Miethe oder Astermiethe. Franco-Offerten unter Z. A. Z. poste rest. Wiesbaden. 2691

Adelheidstraße 20 ist die Wohnung im 2. Stock, aus 6 Zimmern und allen sonstigen Bequemlichkeiten bestehend, vom 1. April an zu vermieten. 547

Adlerstraße 1 Parterre ein möbliertes Zimmer zu verm. 636

Helenenstraße 15 Bel-Etage gr. möbl. Zimmer zu verm. 812

Hochstätte 16 ist ein Logis mit Stallung und Scheune zu vermieten. Näh. Hochstätte 18, 2. Stock. 2658

Kirchgasse 12

sind möblierte Zimmer zu vermieten. 608

Kirchgasse 25 im 3. Stock möblierte Zimmer zu verm. 306

Rheinstraße 5 sind Zimmer und Cabinet möbl. zu verm. 228

Röderstraße 24 ist ein Parterrezimmer möbliert mit oder ohne Kost zu vermieten. 2706

Webergasse 40 ist ein möbliertes Zimmerchen zu verm. 2693

Zwei schön möblierte Zimmer sind einzeln abzugeben. Näheres Bleichstraße 4. 1982

Eine gesunde, schöne, für sich abgeschlossene möblierte Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Küche ist zu vermieten; auch kann dieselbe getheilt abgegeben werden. Näh. Expedition. 2131

Arbeiter können Logis erh. Faulbrunnenstr. 10, 4. Stoc. 1622
Ellensbogensgasse 9 kann ein Herr Logis erhalten. 2712

Nach langen schweren Leiden verschied vorgestern Morgens
8 Uhr unsere gute unvergessliche Mutter, die Wittwe
Henriette Hochschild.

Die Beerdigung findet Samstag Nachmittags dreiviertel
3 Uhr vom Leichenhause aus statt, wozu wir theil-
nehmende Verwandte und Freunde hiermit ergebenst ein-
laden.

Wiesbaden, den 11. Februar 1870.
2698 **Gebrüder Hochschild nebst Frauen.**

Ämtlicher Bericht über die Durchschnitts-Markt- & Lebens- mittelpreise vom 6. bis 13. Februar 1870.

I. Fruchtmarkt.

1 Mäster (160 Pfd.) Weizen 5 Thlr. 8 Sgr. = 9 fl. 13 fr., 1 Mäster
(140 Pfd.) Korn 3 Thlr. 14 Sgr. = 6 fl. 4 fr., 1 Mäster (130 Pfd.)
Gerste — Thlr. — Sgr. = — fl. — fr., 1 Mäster (100 Pfd.) Hafer 2 Thlr.
12 Sgr. = 4 fl. 12 fr., 1 Mäster (150 Pfd.) Dersucht — Thlr. — Sgr.
= 14 fl. 23 fr.
1 Ctr. Hen 1 Thlr. 8 Sgr. = 2 fl. 13 fr., 1 Ctr. Stroh 20 Sgr. =
1 fl. 10 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 20 Thlr. — Sgr. — Pfg. =
35 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Ctr. 18 Thlr. 25 Sgr. 8 Pfg.
= 33 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 5 Pfg. = 19 fr. Kälber per Pfund 4 Sgr.
7 Pfg. = 16 fr.

III. Victualienmarkt.

1 Mitr. (200 Pfd.) Kartoffeln 2 Thlr. 2 Sgr. 10 Pfg. = 3 fl. 40 fr.,
1 Mitr. (200 Pfd.) Salatkartoffeln 3 Thlr. 12 Sgr. 10 Pfg. = 6 fl. — fr.,
1 Ctr. Aepfel — Thlr. — Sgr. — Pfg. = — fl. — fr., 1 Pfd. Butter
12 Sgr. — Pfg. = 42 fr., 25 Eier 17 Sgr. 2 Pf. = 1 fl. — fr., 100 St.
Handläse 2 Thlr. — Sgr. = 8 fl. 30 fr., 100 Fabrikfäse 1 Thlr. 17 Sgr.
2 Pf. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Ctr. 2 Thlr. 25 Sgr. 9 Pfg. = 5 fl.
— fr., Blumenl. per Ctr. — Sgr. — Pfg. = — fl. — fr., Kopfsalat per
Stück 7 Pfg. = 2 fr., gelbe Rüben per Pfd. 10 Pfg. = 3 fr., weiße
Rüben per Pfund — Sgr. 7 Pfg. = 2 fr., Weißkraut per Stück 2 Sgr.
3 Pfg. = 8 fr., Rothkraut per Stück 2 Sgr. 10 Pfg. = 10 fr., Wirsing
per Stück 1 Sgr. 2 Pfg. = 4 fr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück 7 Pfg.
= 2 fr., Kohlraben per Stück 10 Pfg. = 3 fr., Trauben per Pfd. — Sgr.
— Pfg. = — fr., 1 Hase 1 Thlr. = 1 fl. 45 fr., 1 Gans 1 Thlr. 20 Sgr.
= 2 fl. 55 fr., 1 Ente 20 Sgr. = 1 fl. 10 fr., 1 Feldhuhn 17 Sgr. 2 Pf.
= 1 fl., 1 Hahn 12 Sgr. = 42 fr., 1 Huhn 14 Sgr. = 49 fr., 1 Laube
5 Sgr. 2 Pfg. = 16 fr., Kal per Pfd. 12 Sgr. 10 Pfg. = 45 fr., Ferkel per
Pfd. 11 Sgr. 5 Pfg. = 40 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 1 Sgr. 9 Pfg.
= 6 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 4 Sgr.
10 Pfg. = 17 fr., ein dergleichen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 4 Sgr. 3 Pf.
= 15 fr., Weißbrod, a. ein Wasserwed 5³/₇ Pfg. = 1 fr., b) ein Milch-
brod 8³/₇ Pfg. = 1 fr.

Weizenmehl: Vorschuß 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Thaler
— Sgr. — Pf. = 15 fl. 45 fr., im Detail 9 Thlr. 15 Sgr. 7 Pf. =
16 fl. 40 fr., Vorschuß 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 8 Thlr. 15 Sgr.
= 14 fl. 52 fr., im Detail 9 Thlr. — Sgr. = 15 fl. 45 fr., gewöhnliches
Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 8 Thlr. — Sgr. = 14 fl. — fr., im
Detail 8 Thlr. 15 Sgr. = 14 fl. 52 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140
Pfund 5 Thlr. 25 Sgr. = 10 fl. 13 fr., im Detail 6 Thlr. 5 Sgr. =
= 10 fl. 48 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Kuh- oder Rindfleisch
4 Sgr. 3 Pf. = 15 fr., Schweinefleisch 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Kalbfleisch
4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Schafffleisch
— Sgr. — Pf. = — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweineschmalz
9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Dörrfleisch
7 Sgr. 6 Pf. = 26 fr., Nierenfett 5 Sgr. 4 Pf. = 20 fr., Schwarzenmagen
(frisch) 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Schwarzenmagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pf.
= 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pf. = 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf.
= 24 fr., frische Leber- und Blutwurst 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., geräucherte
Leber- und Blutwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Solberfleisch 5 Sgr. 9 Pf.
= 20 fr.

Wiesbaden, den 12. Februar 1870.

Das Accise-Amt.
Hardt.

Druck und Verlag der v. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Mainz, 11. Februar. (Fruchtmarkt.) Die Rheinmühlen sind
starken Eisgangs wegen abgefahren. Der heutige Markt war nicht besuch-
t und wurden alle Fruchtorten theurer verkauft. 200 Pfd. Weizen 11
bis 11 fl. 20 fr., 120 Pfund Korn 7 fl. 35 fr. bis 7 fl. 55 fr. 160 Pfund
Gerste 7 fl. bis 7 fl. 20 fr. Im Großhandel ruhig wegen Vertheilung.
Kohl fest. Del 26 fl. Brautwein ohne Aenderung.

Evangelische Kirche.

Sonntag Seixagesimä.

Militärgottesdienst Morgens 8¹/₂ Uhr: Herr Consistorialrath Lohmann.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Cons.-Rath Ohly.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Betsunde in der neuen Schule Morgens 8¹/₂ Uhr: Herr Pfarrer Conrad.
Mittwoch den 16. Februar Abends 6 Uhr im Rathhause: Bibelstunde
durch Herrn Prediger Ziemendorf.
Die Casualhandlungen verrichtet in nächster Woche Herr Pfarrer Köhler.

Katholische Kirche.

Sonntag Septuagesimä.

Vormittags: Heil. Messen sind um 6¹/₂ und 11¹/₂ Uhr; Militärgottesdienst
7¹/₂ Uhr; Hochamt mit Predigt 9¹/₂ Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit der
Allerheiligsten.

Täglich sind heil. Messen um 6¹/₂, 7¹/₂ und 9¹/₂ Uhr.
Dienstags, Mittwchs v. Freitags um 7¹/₂ Uhr Morgens sind Schulmessen.
Donnerstags um 7¹/₂ Uhr ist Segenmesse.
Samstag Abend um 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Herrsprache.
Am Sonntag Septuagesimä, Vormittags 9 Uhr: Predigtgottesdienst.
Donnerstag den 17. Februar, Nachm. 4 Uhr: Bibelstunde. Hr. Hr.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 13. Februar, Vormittags 10 Uhr: Erbauung im neuen
hause, geleitet durch Herrn Prediger Siepe.

English Church Service. Frankfurterstrasse.

Divine Services on Sundays 11 A. M. & 4 P. M.
Holy Communion, first Sunday in the Month.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1870. 10. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tag- Temper.
Barometer *) (Bar. Linien).	332.99	332.78	333.69	333.11
Thermometer (Reaumur).	-8.8	-3.8	-6.2	-6.5
Dampfspannung (Bar. Lin.).	0.64	0.72	0.73	0.68
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	75.5	52.1	65.1	64.5
Windrichtung.	O.	N.O.	N.O.	—
Niederschlag pro □' in par. Cubitl.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Heute Samstag den 12. Februar.

Versammlung der Local-Kranken-Unterstützungs-Gesellschaft sämtlicher
Abends 7 Uhr im Kaiser Adolph.

Turnverein. Abends 8 Uhr: Abendunterhaltung u. Ball im Mädel-
Feuerwehr. Abends 8 Uhr: Versammlung der Mannschaft der
Fabrikprie Nr. 4 im Locale des Bayerischen Hofes.

Besprechung sämtlicher hiesiger Deconomen Abends 8 Uhr im
des Herrn Ph. Kimmel, Metzger.

Casino. Abends 8 Uhr: Réunion dansante.

Kaufmännischer Verein. Abends 8¹/₂ Uhr: General-Versammlung
Bücher'schen Locale.

Königliche Schauspieler. „Mutter und Sohn“. Schauspiel in 5
und 2 Abtheilungen von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Sonntag den 13. Februar.

Local-Gewerbeverein. Morgens 8 Uhr: Zeichenschule.

Arbeiter-Bildungsverein. Morgens 8 Uhr: Zeichen.

Israelitische Gemeindeversammlung Vormittags 9¹/₂ Uhr in
Stadt Coblenz.

Frankfurt, 10. Februar 1870.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Pfoten	9 fl. 45 — 47 fr.	Amsterdam 100 ¹ / ₂ % 1/2	
Holl. 10 fl. - Stücke	9 „ 54 — 56 „	Berlin 101 ¹ / ₂ %	
20 Reichs-Stücke	9 „ 28 — 29 „	Leipzig 105 %	
Russ. Imperiales	9 „ 46 — 48 „	Hamburg 88 ¹ / ₂ %	
Preuss. Friedl'or	9 „ 57 ¹ / ₂ — 58 ¹ / ₂ „	London 119 ³ / ₄ %	
Ducaten	5 „ 35 — 37 „	Paris 95 % 91 ¹ / ₂ %	
Engl. Sovereigns	11 „ 54 — 58 „	Wien 96 % 95 ¹ / ₂ %	
Preuss. Cassenscheine	1 „ 44 ¹ / ₂ — 45 ¹ / ₂ „	Disconto 4 %	
Dollars in Gold	2 „ 27 — 28 „		

(Hierbei 1 Schilling)

Bekanntmachung.

Nachdem die auf ihr Ansuchen entlassenen Vorstandsgehilfen der hiesigen israel. Gemeinde, die Herren Maier Liebmann, Joseph Wolf und Ferdinand Berle die erfolgte Wiederwahl nicht angenommen haben, soll nach Verfügung Königlichen Verwaltungs-Amtes die Neuwahl dreier Vorstands-Gehilfen stattfinden.

Zu diesem Zwecke wird eine **Gemeinde-Versammlung**

auf Sonntag den 13. Februar l. J. Vormittags 9¹/₂ Uhr im Saale des Gasthauses zur „Stadt Coblenz“ dahier berufen.

Alle Israeliten, welche dahier, sowie in Sonnenberg und Dohheim das Bürgerrecht erworben haben, werden zum Erscheinen bei dieser Versammlung eingeladen.

Jedes nicht gerechtfertigte Wegbleiben wird mit 1 fl. Strafe geahndet werden.

Wiesbaden, den 4. Februar 1870.

Der Vorsteher der israel. Gemeinde.

Marcus Berle.

Rothe Wein-Verkauf.

Eine kleine Partie Altmannshäuser und Bordeaux, welche bei der Versteigerung zurückblieb, wird billig aus der Hand abgegeben bei

C. Leyendecker & Cie.,

gr. Burgstraße 1.

Mein bekanntes großes, aufs Reichhaltigste assortirtes Lager von zu Gelegenheitsgeschenken und zum praktischen Gebrauch geeignete Artikel bringe, sowie auch mein großes Lager von Musikwerken und Musikdosen in empfehlende Erinnerung.

Max Jungé,

164 Magazin für Holzschmiedereien, Taunusstraße 9.

Tapeten-Lager,

Fenster-Rouleaux — Wachstuche.

Reiche Auswahl — billigste, feste Preise.

2279 Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Strohüte werden zum Waschen und Jaconniren angenommen. Neue Jacons liegen zur Ansicht.

2634 J. Emmelhainz, Modes, große Burgstraße 6.

Ein gut dressirter Sühnerhund zu verkaufen. N. C. 2367

Montag den 14. Februar 1870,

Abends 6¹/₂ Uhr,

im grossen Saale des Casino-Gebäudes,
Friedrichstrasse 16:

Vierte Soirée für Kammermusik
der Herren Rebiezek, Scholle, Knotte und Fuchs.

PROGRAMM:

- 1) Quartett von R. Schumann (A-moll op. 41).
- 2) a. Andante con Variazione von Mozart,
b. Canzonetta von Mendelssohn.
- 3) Quartett von Beethoven (B-dur op. 130).
a. Adagio ed Allegro. b. Presto. c. Andante scherzoso.
d. Alla danza tedesca. e. Cavatina. f. Finale.

Ende nach 8 Uhr.

Einzelne Billete für einen reservirten Platz zu 2 fl. und einen nichtreservirten Platz zu 1 fl. 30 kr. sind zu haben bei den Herren Rodrian & Röhr (vormals L. Schellenberg'sche Hof-Buchhandlung), und der E. Wagner'schen Musikalienhandlung, sowie Abends an der Cassé. 22

Saalbau Nerothal.

Morgen, sowie jeden darauffolgenden Sonntag,
Nachmittags 4¹/₂ Uhr anfangend:

Große Tanz-Musik,

wozu ergebenst einladet

J. P. Hebingen. 361

Saalbau Schirmer.

Sonntag den 13. Februar l. J.:

Grosses Frei-Concert à la Strauss,
ausgeführt von Mitgliedern der hiesigen Cur-Capelle.

Anfang 6¹/₂ Uhr.

Nach dem Concert: **Tanzkränzchen.**

Für gute Speisen und Getränke sorgt bestens
1878 G. Trinthammer.

Kimmel'scher Saal, Kirchgasse 8.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

Flügelmusik mit Begleitung,
wozu ergebenst einladet W. Bretz. 3427

Gasthaus zum Guttenberg, Nerostr. 24.

Morgen und jeden folgenden Sonntag, Nachmittags 4 Uhr:

HARMONIE.

Entrée frei. Glas Bier 5 kr.

269

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:

Grosses Frei-Concert à la Strauss.

Hierzu ladet freundlichst ein

C. Martins. 558

Grand Café Restaurant français,

Wilhelmstraße 9.

Aechtes helles **Erlanger Lagerbier**, sowie vorzügliches **Bock-Bier** empfiehlt **C. Dasch.** 2543

Café-Restaurant Adolphshöhe

1847

Feine **Weine**, vorzügliches **Wiener Bier**, kalte und warme **Speisen**. Große elegante Localitäten für Gesellschaften. Ausgezeichneten **Bodenheimer 68r** per Schoppen 15 fr.



in allen Sorten

von **J. L. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.**
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei
Adolph Scheidel, Hof-Vieferant,
273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**

Hermann Rühl,

Ecke der Rhein- und Moritzstraße,

empfehlen sein reich assortirtes Lager
reingehaltener Rheinweine von 20 fr. per
 $\frac{1}{2}$ Litre bis zu 7 fl.

Fr. und ausländische Rothweine.
Alleiniges Depot der spanischen Landweine
von **Lino Mounoz & Cie. Al Manchego.**
Champagner von **de Venage & Cie.** 1 fl.
42 fr. und 2 fl. 24 fr. per Flasche.

Feinste Goth. Savelat und westph. Schinken,

frische Sendung, empfiehlt **Fr. Strasburger,**
2440 **Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.**

Frische Austern, Kieler Sprott, Roh-Bückinge

empfehlen **August Engel, Taunusstraße 2.** 2626

Aecht **Dofodinscher Dorich-Deberthran** von
S. Draisma van Valkenburg in **Leeu-**
warden per Flasche à 12 Sgr. zu haben bei
Philipp Nagel,

2334 **Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.**

Apfelgelée per Pfd. 16 fr., **Birngelée** per Pfd. 14 fr.,
Zuckerrübenkraut per Pfd. 7 fr. empfiehlt

H. Philippi, Michelsberg 3. 2408

Melis im Brod per Pfund 16 $\frac{1}{2}$, 17 und 17 $\frac{1}{2}$ fr. baar
bei **Jean Haub, Ecke der Mühl- und Häf-**
nergasse. 1989

Gebrauchte **Koffer** sind zu verkaufen **Langgasse 38** nächst dem
Kranzplatz. 2359

Consum- und Spar-Verein.

Laden No. 1: **Oberwebergasse 32,**

Laden No. 2: **Taunusstraße 10,**

empfehlen feinsten **Schweizerkäse** und ganz spezialen **Sim-**
burger Rahmkäse, sowie alle übrigen **Colonialwaaren**
zu den billigsten Preisen. 185

Cement

in vorzüglicher Qualität zu den billigsten Preisen bei
Eduard Weygandt, Langgasse 29. 2305

Joh. Hoff'sches Malzertract (Gesundheits-
bier) à 24 fr. per Flasche mit Glas, bei Abnahme
von 6 Flaschen billiger, bei

Philipp Nagel,

2333 **Neugasse 3 und Friedrichstraße 28.**

Michelsberg H. Philippi, Michelsberg
Nr. 3, No. 3,
empfehlen seine sämtlichen **Colonialwaaren** zu den billigsten
Preisen. 2404

Aechte Monikendamer Bratbückinge
empfehlen **F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.** 2585

Erbjen, ganze und gerollte, Linsen und Bohnen, vorzüglich
kochend, sowie **Meerrettig**, **Zwiebeln**, **Knoblauch**, **Majoran** und
Thymian empfiehlt billigt

A. Wahler, Metzgergasse 12. 2661

Erste Qualität Kalbfleisch

per Pfund 12 fr. zu haben **Ellenbogengasse 10a** bei
Katz, Metzger. 2628

Wein vollständig assortirtes Lager in **Ruall-Bonbons**,
Bouquets in allen Sorten und Größen empfehle bestes.
Bei größeren Partien billiger.

2234 **H. Memberger, Conditior, Langgasse 39.**

I Eisen

ist in allen Sorten auf Lager bei
Wilh. Philippi, Hoffschlosser. 1302

Für Gärtner und Gartenfreunde

empfehlen: **Garten- und Raupenscheeren**, **Baum sägen**,
Gartenmesser u., in großer Auswahl.
2374 **Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem Adler.**

Schlittschuh-Ausverkauf

2421 bei **F. C. Willms, Marktstraße 9.**

Schlittschuh-Ausverkauf

bei **Fr. Becker, Sattler, Spiegelgasse 1.**
Auch werden solche daselbst vermietet. 2640

Meine noch vorräthigen

Filzschuhe und Stiefel

für Herren, Damen und Kinder empfehle zu billigen Preisen.
2049 **H. Profitlich, Metzgergasse 20.**